

# bei uns

Wohnen und Leben unter einem Dach



1 | 2012



...Tag der  
**Stuben-  
Hocker!**

Hannover - Marktkirche - 7. Juli 2012 - 12 bis 19 Uhr

Den Sommer genießen im Bauverein Neustadt

Tag der Stubenhocker am 7. Juli 2012 in Hannover

Aktuelle Tipps und Hinweise zum Thema Wohnen

## Ihre Ansprechpartner auf einen Blick

Empfang	Frau Jadcak	98 16 - 0
Fax		98 16 24
Reparaturen/ Instandhaltung	Frau Stawiarski	98 16 11
Vermietung	Frau Wajroch	98 16 10
Vermietung	Frau Everling	98 16 25
Mieterbetreuung/ Mietenbuchhaltung	Frau Wilhelms	98 16 14
Betriebskosten	Frau Paetzold	98 16 23
Bescheinigungen/ Mitgliederverwaltung	Herr Schnepel	98 16 12
Vorstand/ Rechnungswesen	Herr Immel	98 16 13
Sekretariat Vorstand/ Gästewohnungen	Frau Weghöft	98 16 17
Vorstand	Herr Nolte	98 16 17

**Techn. Notdienst** (nur außerhalb unserer Öffnungszeiten) **0171 - 620 86 24**

**Sprechzeiten**  
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr  
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr  
(sowie nach Vereinbarung)

## Impressum

Bauverein Neustadt a. Rbge. eG  
Windmühlenstraße 15  
31535 Neustadt a. Rbge.  
[www.bauverein-neustadt.de](http://www.bauverein-neustadt.de)  
[info@bauverein-neustadt.de](mailto:info@bauverein-neustadt.de)

**Redaktion:**  
Lutz Nolte  
Irene Paetzold  
Katja Wajroch  
V.i.S.d.P.: Lutz Nolte

**Inhalt**

<b>Wir sind für Sie da</b>		<b>Aktuell</b>	
Ihre Ansprechpartner auf einen Blick	2	Tag der Stubenhocker	4-5
Techn. Notdienst & Sprechzeiten	2	<b>Der Vorstand informiert</b>	
Impressum	2	Internationales Jahr der Genossenschaften	6
<b>Aktuell</b>		<b>Rätsel und Glückwünsche</b>	
Inhalt	3	Mitmachen und Gewinnen	7
Mitgliederversammlung	3	Jubiläen	7
Urlaub spezial	3		

**Mitgliederversammlung | 2012 Bauverein Neustadt**

Unsere Mitgliederversammlung findet am **Montag, den 11. Juni 2012, um 19.00 Uhr im Weinlokal Pius, Ludwig-Enneccerus-Platz 1** (Nähe Liebfrauenkirche) in 31535 Neustadt a. Rbge. statt.

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

**Urlaub spezial | Übernachtung in Gästewohnungen**

Deutschland ist ein attraktives Reiseziel und wird es allen Prognosen zufolge auch 2012 bleiben. 23 Millionen Urlaubsreisen führten im letzten Jahr aus dem Ausland in die Bundesrepublik. Auch ein Drittel aller deutschen Urlauber blieb im Lande.

Abwechslungsreiche Landschaften, geschichtsträchtige Burgen, Kirchen und Schlösser, aufregende Städte und freundliche Menschen sprechen für eine Deutschlandreise. Wer meint, er hätte schon alles gesehen, der wird im neuen Katalog „Urlaub spezial – Übernachten in Gästewohnungen“ so manch Überraschendes finden. Die größte Überraschung aber ist für Diejenigen, die den Katalog zum ersten Mal in Händen halten, der Katalog selbst. Denn hier wirbt kein Reiseveranstalter und keine Tourismuszentrale, sondern es sind 54 Wohnungsunternehmen aus 12 Bundesländern, die sich zusammengeschlossen haben und ihren Mietern die Nutzung ihrer Gästewohnungen anbieten. Der Bauverein Neustadt a. Rbge. ist eines dieser Unternehmen.



Jeder Mieter kann sich den neuen Urlaubskatalog ab sofort kostenlos in unserer Geschäftsstelle abholen. Wer den Katalog durchblättert, findet eine große Anzahl gut ausgestatteter Ferienwohnungen mit ausführlichen Informationen zu Region, Ausflugszielen, Verkehrsanbindung und Ausstattung zu besonders günstigen Preisen.

Wer sich für ein Reiseziel entschieden hat, wendet sich telefonisch, per Post oder Mail direkt an das Wohnungsunternehmen und bekommt einen Vertrag und alle notwendigen Informationen zur Bezahlung und Schlüsselübergabe.

Einen erholsamen Urlaub wünscht  
Ihr Bauverein Neustadt a. Rbge.

## 07.07.2012 | Tag der Stubenhocker - Eine Aktion der Wohnungsbaugenossenschaften

Am Samstag, den 7. Juli 2012 geht **rund um die Marktkirche im Herzen Hannovers** „die Post ab“. Von 12 bis 19 Uhr stehen beim „Tag der Stubenhocker“ Spiel, Spaß und viel Unterhaltung im Vordergrund. Präsentiert von 18 Wohnungsgenossenschaften aus der Region Hannover, Hameln, Hildesheim und Alfeld.

Prominente Künstler und spektakuläre Ideen prägen diesen Tag. Durch das Programm führt das bekannte hannoversche Multitalent **DESIMO**. Ob Kabarettist, Comedian, Zauberer oder Entertainer – DESIMO ist „unerklärlich gut“, wie kürzlich die „Neue Presse“ jubelte. Die Besucher dürfen sich also auf witzige und „unerklärliche“ Einlagen freuen.

Auf der Bühne und an verschiedenen Stationen auf dem Platz AM MARKTE zwischen Marktkirche und Altem Rathaus geht es stundenlang Schlag auf Schlag. Die Wagemutigsten können beim **HOUSE-RUNNING** mitmachen. Wie das funktioniert? Auf dem Dach des Alten Rathauses werden die Teilnehmer sicher angegurtet und werden dann „einfach“ die Fassade hinunter spazieren. Dabei geht der Puls ganz sicher auf 180 – Freiwillige vor!

Nicht weniger actionreich sind die Vorführungen der **PARKOUR-Artisten**. Stündlich gibt es Workshops, in denen die Profis ihre Tricks verraten. Der **Kinderzirkus Giovanni** und **Hip-Hop-Tänzer** runden das Programm ab. Darüber hinaus gibt es eine **Hüpfburg**, eine **Torwand** und viele Informationen rund ums Wohnen und über die Wohnungsgenossenschaften.

Last but not least: **HOCKERN!** Das darf am „Tag der Stubenhocker“ natürlich nicht fehlen. Wie diese Trendsportart funktioniert, zeigen die besten deutschen „Sporthockerer“. Mitmachen geht natürlich auch. Doch Sport ist längst noch nicht alles: Man kann auch im Hocker-Atelier malen, beim Hock-Jenga mitstapeln, beim Hocker-Poetry vortragen, den Hocker werfen, über den Hockerheim-Slalom balancieren oder den Rekord im Hocker-Basteln brechen.

Den Erlös dieses Tages stellen die Wohnungsgenossenschaften den „Clinic Clowns Hannover e.V.“ mit ihrem Schirmherren Mousse T. zur Verfügung.

**Mehr Infos über den „Tag der Stubenhocker“ im Internet:**  
[www.facebook.com/tagderstubenhocker](http://www.facebook.com/tagderstubenhocker)





*Von Zauberern, Artisten und mutigen  
Fassadenstürmern*

„TYPISCH GENOSSENSCHAFTEN“ PRÄSENTIERT DEN...



# ...Tag der Stuben- Hocker!



**HANNOVER  
MARKTKIRCHE  
7. JULI 2012  
12-19 UHR**

**HOUSERUNNING PARKOUR-SHOWS & -WORKSHOPS  
SPORTHOCKERN KINDERZIRKUS GIOVANNI GOP GASTAUFTRITT  
MODERATION: DESIMO LIVEMUSIK MIT DEN JETLAGS  
STUBENHOCKER-RALLYE MIT TOLLEN PREISEN RUND UMS WOHNEN**

## Der Vorstand: „Wohnungsgenossenschaften sind ein Erfolgsmodell“

Die Generalversammlung der vereinten Nationen hat dieses Jahr zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ erklärt.

Ziel ist es, die Aufmerksamkeit darauf zu richten, dass Genossenschaften in vielen Bereichen nachhaltig wirtschaften und sozial verantwortlich handeln. Das gilt natürlich in besonderem Maße auch für Wohnungsgenossenschaften. Gutes und sicheres Wohnen wird gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit immer wichtiger.

Wir haben alle zur Kenntnis nehmen müssen, dass ungebremsste Profitsucht und kaum nachvollziehbare Bankenpraktiken Unsummen von Vermögenswerten vernichtet haben. Selbst die Sicherheit von Spareinlagen wurde in Frage gestellt, und die Fremdkapitalbeschaffung für solide Unternehmen wurde zusehends erschwert. Ganz anders bei den Wohnungsgenossenschaften. Die Fremdkapitalbeschaffung war für Wohnungsgenossenschaften aufgrund ihrer soliden wirtschaftlichen Eckdaten in Verbindung mit erstrangigen Sicherheiten problemlos möglich. Die Geschäftsguthaben und Spareinlagen - bei Vorhandensein eines Sparbetriebes - wurden als gut verzinst und vor allem sichere Kapitalanlagen mit Mehrwert wiederentdeckt. Das ist kein Zufall, sondern Geschäftsmodell.

Seit über 100 Jahren setzen sich Wohnungsgenossenschaften für gute Wohnbedingungen ein. Bei ihnen werden die unternehmerischen Entscheidungen nicht ausschließlich unter Renditevorgaben, geschweige denn Gewinnmaximierung getroffen, sondern vielmehr mit Blick auf die optimale Leistungserstellung für die Mitglieder. Dieses führt zu seriösen und nachhaltigen Geschäftsmodellen. Heute gibt es in Deutschland rund 2000 Wohnungsgenossenschaften, in deren Besitz

sich 2,2 Millionen Wohnungen befinden. Diese rund zehn Prozent des gesamten Mietwohnbestandes bieten mehr als fünf Millionen Menschen ein Zuhause. Mit der auf das Wohl der Mitglieder gerichteten Orientierung sind die Wohnungsgenossenschaften trotz ihrer langen Geschichte modern geblieben.

Genossenschaften handeln entsprechend den jeweiligen gesellschaftlichen Bedürfnissen, und sie präsentieren sich als zeitgemäße und sozial verantwortliche Dienstleister. Zielgruppenorientierte Wohnungsangebote werden heute von einer Fülle sozialer Dienstleistungsangebote flankiert. Barrierefreiheit der Wohnungen wird ebenso großgeschrieben wie energetisch sinnvolle Sanierungen bzw. Neubaumaßnahmen. Das wird von den Menschen wahrgenommen.

Eine Vielzahl der Wohnungsgenossenschaften Hannovers und der Region haben vor Jahren die „Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Region Hannover e.V.“ gegründet, welche die Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens mehr in die Öffentlichkeit rücken will. In der Marketinginitiative sind 18 Genossenschaften vertreten, die insgesamt rd. 36.650 Wohnungen verwalten. Da ist das Internationale Jahr der Genossenschaften natürlich eine wunderbare Gelegenheit, den Bekanntheitsgrad mit Hilfe vielfältiger Informationen zu erhöhen.

So wird am 7. Juli 2012 unter Beteiligung vieler Wohnungsgenossenschaften an der Marktkirche in Hannover ein großes Fest gefeiert.

Die an diesem Tag stattfindenden Aktivitäten finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 4 und 5.

Mitmachen und gewinnen | Verlosung von 3 x 30 Euro

„Wasserkosten“ hieß das Lösungswort des Rätsels in der letzten Ausgabe. Die Gewinner wurden ausgelost. Jeweils € 30,00 gingen an:  
 Melanie Kompf  
 Annemarie Schultz  
 Gerhard Blum (Foto)

histor. span. Flotte		Edelgas	Herbstblume	Wintersportgerät		Fremdwortteil: aus	Tanzschritt	Vorname von Gibson		ital.: Frau	Fremdwortteil: tausend	quälender Nachtgeist		Wohlgeruch	Fransenbesen					
einzelne Weinpflanze	2		9			6	8				Weltreligion									
Wahlpruch				Abk.: Neues Testament		Stadt in Litauen		4	11		ehem. japan. Silbermünze		nicht gegen							
		Dusche	schwach regnen							chemisches Element			mäßig warm							
Insel in der irischen See		Backware				Landspitze			Leichtmetall (Kw.)		Grottenmolch				Wagenteil					
				griech. Vorsilbe: Stern							Trockengras	Wappentier								
gerecht	Auszeichnung	österr. Formel 1-Pilot																		Fluss durch Florenz
Additionszeichen																	entweder ...	altgriech. Orakelstätte	Abk.: Anno Domini	
Ruhepause	7																			Kletterpflanze
nicht süß				abschätzig: Männer													Seil		englisch: von, aus	5
			englisch: nach, zu	Explosionsgeräusch		Kopfschutz		Teil von Vogelhälsen	exakt	Stadt mit dem schiefen Turm	italienischer Fluss			Fabrik						
Stadt in Nord-Schweden	3	englische Schulstadt				Nachlass		1	japan. Meile		Passionsspielort in Tirol		US-chin. Menschenrechtler							
Spielkartenfarbe				König im AT		dt. Heidedichter † 1914				Hygieneartikel				Gewichteinheit						
			griech. Zeusfeststätte						knapp			Papaarten								
Abstimmung		englisch: Adler				Fussel				nicht rechts										

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Bitte schicken Sie uns IHR Lösungswort bis zum 09.07.2012 per Postkarte oder per E-Mail an [info@bauverein-neustadt.de](mailto:info@bauverein-neustadt.de). Bei mehreren richtigen Einsendungen entschei-

det das Los. Die Ziehung der Gewinner findet am Mittwoch, den 11.07.2012 um 10:00 Uhr in unseren Büroräumen statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Runde Jubiläen | im ersten Halbjahr 2012

Geburtstage im Bauverein

**90 Jahre**  
 Frau Stratenschulte

**85 Jahre**  
 Frau Brandfaß  
 Herr Friedrich  
 Frau Jackowski  
 Frau Kuhlmann  
 Frau Martin

**80 Jahre**  
 Frau Buchholz  
 Frau Freese  
 Frau Gabova  
 Herr Planert  
 Frau Steinhof

*Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und bedanken uns für die Treue, die sie unserer Genossenschaft gehalten haben!*



## Internationales Jahr der Genossenschaften 2012

*Die Vereinten Nationen haben 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Ende Oktober 2011 wurde in New York der offizielle Startschuss gegeben. Damit will die UNO auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften aufmerksam machen. UNO-Generalsekretär Ban-Ki Moon: „Genossenschaften leben Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung in der internationalen Gemeinschaft vor.“*

# EIN GEWINN FÜR ALLE

## Die Genossenschaften

In Deutschland starten die genossenschaftlichen Verbände – darunter auch der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen – eine dezentrale Kampagne unter dem Motto „Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“. Das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012 bietet jeder Genossenschaft einen idealen Rahmen, um sich vor Ort gemeinsam mit anderen Genossenschaften zu präsentieren. Denn nur so wird die genossenschaftliche Gruppe in ihrer ganzen Vielfalt und Bandbreite sichtbar. „Mitmachen lohnt sich!“ verspricht GdW-Präsident Axel Gedaschko.

Mit 7.500 genossenschaftlichen Unternehmen – darunter 1.138 Volksbanken und Raiffeisenbanken, rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften, 2.604

landwirtschaftliche und 1.622 gewerbliche Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften sowie 219 Konsumgenossenschaften -, mehr als 20 Millionen Mitgliedern, 840.000 Beschäftigten und jährlich ca. 35.000 Ausbildungsplätzen sind die Genossenschaften in Deutschland ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Genossenschaften tragen jedoch nicht nur zur Lösung wirtschaftlicher Herausforderungen bei, sie sind auch wesentliche Faktoren in der Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben: Sie fördern die dezentrale Verbreitung erneuerbarer Energien, tragen zu einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung bei oder organisieren die Nahversorgung in ländlichen Regionen. Auch in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit leisten Genossenschaften einen wichtigen Beitrag.